Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 18. Sonnabend den 21. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Die unbekannten Absender nachstehender als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn Tinner in Hattingen,
2. — — Grafen zu Knyphausen in Osnabrück,
3. — — Comissionair Tumbak in Köln,
4. — — Barre in Lübbeke,
5. — — Apotheker Dietmer in Arnholt,
6. — — Lieutenant Schenk in Erfurt,
7. — — Ingrossator Bleser in Medebach,
8. — — Lieutenant von Ledebur in Wesel,
9. — — Schuer in Münster,
10. — — Sternberg in Versmold,
11. — — Major Below in Hamm,
12. — — Dr. Fröhle in Lohne,
13. — — Deyken in Amsterdam,
14. — — Justizrath Keller in Hamm,
15. — — Schombard in Duisburg,
16. — — Häferner in Bielefeld,
17. — — Hemesath in Dortmund,

18. — — Eichenhorst in Hamm,
19. — — Specht in Bremen,
20. — — Duesberg in Münster,
21. — — Schmitz in Hauskotten,
22. An den Kötter Rehr in Walstätte,
23. An die Frau Schlapp in Flittorf,
24. — — Rolweg in Verlen,
25. — — Bürgermeister Demm in Arnsberg,
26. — — — Lindgens in Drensteinfurt,
27. — — Rühling in Ostbevern,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 19. Januar 1843.

Ober-Post-Amt.
Gerike.

Diebstahls-Anzeige.

2) Einem Ackerknechte hierselbst ist in der Nacht vom 14. auf den 15. dieses Monats entwendet:

1. Eine silberne neue zweigehäusige Taschenuhr, welche außerdem mit einem messingnen Schutzkasten und einem Zifferblatte mit den Worten: Graham London versehen war;
2. Fünf Thaler- und drei 10 Sgr.-Stücke.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich jeden, der etwa Auskunft über den Thäter oder die entwendeten Sachen geben kann, um schleunige Anzeige.

Greven den 16. Januar 1843.

Der Bürgermeister,
Tümler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Montage den 23. Januar curr. und an den folgenden Tagen, des Nachmittags halb 2 Uhr, sollen im Hause des Wirthschafters A. Sandfort sub Nro. cat. 314 auf dem Alten-Fischmarkt, eine Quantität Manufactur-Waaren, als:

Thibets, franz. Callicoes, Ginghams, feine seidene Indiennes, gedruckte Nessel, Foulards-Tücher, schwarz seidene Franzen, Tuch, Bieber, Flanell und Regenschirme,

dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 20. Januar 1843.

Aus gerichtlichem Auftrage: Karsch, Actuar.

Proclama.

4) Der Heuerling Everhard Heinrich oder Johann Heinrich Kemmer, Sohn des Colonen Gerhard Heinrich Kemmer und Anna Catharina geb. Wacker zu Bokel im Ravensbergschen, geboren den 21. Juli 1798, hat sich im Frühjahre 1830 mit einem Reisepasse von seinem Wohnorte Lienen auf Arbeit nach Holland begeben.

Da derselbe nicht zurückgekehrt, und seit dem Herbste 1830 keine Kunde von seinem Aufenthalte eingegangen ist, so hat dessen Ehefrau, Catharina Sophie geb. Peters, auf Todeserklärung angetragen.

Es wird deshalb dem besagten Heuerling Everhard Heinrich oder Johann Heinrich Kemmer aufgegeben, sich vor oder in dem

auf den 9. Juni 1843 Vormittags 10 Uhr

anstehenden Termine beim unterzeichneten Gerichte oder in dessen Registratur schriftlich oder persönlich zu melden, und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, widrigfalls derselbe für todt erklärt und sein etwaiges Vermögen den sich legitimirenden Erben ausgeantwortet werden wird.

Tecklenburg den 12. August 1842.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Kerstein. A. Krüger.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

Nothwendiger Verkauf.

5) Die in und bei der Stadt Ibbenbüren gelegenen Immobilien der verstorbenen Wittwe Christian Elias Knille hierselbst, als:

1. ein Wohnhaus sub Nro. cat. 41, geschätzt zu 1200 Thlr.,
2. ein Garten am Hause nebst Gartenhaus, Flur 40, Nro. 373, groß 1 Morgen 52 □ Ruthen 29 Fuß, taxirt zu 233 Thlr.,
3. Ackerland auf dem Venuesch, groß 1 Morgen 168 Ruthen 81 Fuß, Flur 40. Nro. 371, taxirt zu 480 Thlr.,
4. Ackerland, groß 72 Ruthen 35 Fuß, Flur 40 Nro. 386, taxirt zu 72 Thlr.,
5. zwei Stücke Ackerlandes, Flur 37. Nro. 212, groß 171 Ruthen 61 Fuß, geschätzt zu 190 Thlr.,
6. eine Wiese daselbst Nro. 213, groß 1 Morgen 73 Ruthen 30 Fuß, taxirt zu 155 Thlr.,
7. ein Holzkamp Flur 39. Nro 20 2/2, groß 8 Morgen 134 Ruthen 90 Fuß, geschätzt zu 450 Thlr.,
8. ein Tannenkamp Flur 39. Nro. 201, groß 18 Morgen 86 Ruthen 78 Fuß, taxirt zu 480 Thlr.,
9. ein Tannenkamp Flur 39. Nro. 199, groß 6 Morgen 116 Ruthen 72 Fuß, taxirt zu 80 Thlr.,
10. ein Tannenkamp Flur 39. Nro. 30, groß 10 Morgen 137 Ruthen 17 Fuß, taxirt zur Hälfte zu 45 Thlr.,
11. ein Mersch-Antheil, geschätzt zu 40 Thlr.,

zufolge der in der Registratur nebst den Verkaufs-Bedingungen und Hypothekenschein einzusehenden Taxe, sollen

am 20. April 1843 Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

6) Auch das jetzt abgelaufene sechste Geschäftsjahr der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft hat für dieselbe ein verhältnißmäßiges günstiges Resultat gewährt, und dennoch den überzeugenden Beweis von dem bedeutenden Umfange des Vortheils geliefert, welcher theils den Familien, die ihre Versorger, theils den Gläubigern, die ihre Schuldner durch einen unerwartet frühen Tod verloren, durch die Benutzung der von der Gesellschaft ihnen dargebotenen Gelegenheit zu Lebens-Versicherungen zu Theil geworden ist.

Die im Laufe dieses Jahres eingetretenen Todesfälle haben die Zahl von 76 — und die dadurch zahlbar gewordenen Beträge die Summe von 109,600 Thlr. erreicht.

Am Schlusse des Jahres 1841 blieben 3866 Personen mit einem Kapitale von 4,510,100 Thalern versichert. Diese Zahlen sind bis zum 31 December 1842 auf 4378 Personen und auf ein versichertes Kapital von Fünf Millionen und 170,000 Thalern gestiegen, so daß sich nach Abgang der verstorbenen und sonst ausgeschiedenen Versicherten ein Zuwachs von 512 Personen und 659,900 Thalern herausstellt.

Die Gesellschaft darf hiernach auch für die folgende Jahre einer fortschreitenden Ausdehnung ihrer Geschäfte mit vollem Vertrauen entgegensehen.

Nach abgehaltener General-Versammlung werden die speciellen Resultate der Geschäftsführung, so wie die für das Jahr 1838 zu zahlende Dividende durch den gewöhnlichen Rechenschafts-Bericht von der Direction veröffentlicht werden.

Geschäfts-Programme, Antrags-Formulare und sonstige Erläuterungen werden die Herren Agenten der Gesellschaft, so wie der Unterzeichnete (im Geschäfts-Büreau, Spandauer-Straße No. 29.) auf Verlangen jederzeit bereitwillig ertheilen.

Berlin den 14. Januar 1843. Lobeck, General-Agent.

Vorstehende Nachricht über die bisherige Wirksamkeit der Berlinschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bringen wir mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß: daß Versicherungs-Anträge von nachbenannten Herren Agenten:

H. Berkemeyer	in Tecklenburg,
B. Feldböhmer	in Olfen,
H. Greving	in Stadtlohn,
J. H. Kühne	in Ahlen,
J. A. Lobeck	in Recklinghausen,
W. Peltzer et Comp.	in Coesfeld,
H. Stomps	in Bochold,
C. Wormstall	in Warendorf,

so wie von Unterzeichneten jederzeit entgegen genommen werden.

Münster den 19. Januar 1843.

Layorte et Krüger, Haupt-Agenten.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 18. Sonnabend den 21. Januar 1843.

Vermischte Nachrichten.

7) Am Donnerstag den 26. dieses Monats sollen
40 Stück Pappeln vor dem Hörster-Thore,
2 Stück Kastanienbäume am Ludgeri-Thore und
9 Stück desgleichen am sogenannten Kanonenberge in der Promenade,
meistbietend verkauft werden.
Münster den 19. Januar 1843.
Der Magistrat
Hüffer.

8) Bei J. H. Deiters in Münster ist zu haben:
Schmid, F. X., Liturgik der christkatholischen Religion. 3. Aufl. 3 Bde. gr. 8. 5 Thlr. 20 Sgr.

9) Im Verlage der Theissingschen Buchhandlung ist erschienen:
Lückenhof, J. C., Anfangsgründe der Buchstabenrechnung und Algebra. 2. verb. u. verm. Auflage. . . . . Preis 12 1/2 Sgr.

Eich-Holz-Verkauf.

10) Am Dienstag den 31. dieses, Vormittags 9 Uhr anfänglich, werden 135 Nummern Eichen, zu Schiff- Bau- und Nutz-Holz, beim Colon Franke, Bauerschaft Weddern, Kirchspiels Dülmen, verkauft.
Dülmen den 18. Januar 1843. E. Piekenbrock.

11) Die auf Sonntag den 22. d. angezeigte Vorstellung des Magiers F. Heimbürger, genannt Alexander, wird eingetretener Umstände halber erst am Montag den 23. im hiesigen Schauspielhause stattfinden.

12) Verloosung. Bei der heute nach Vorschrift abgehaltenen Verloosung des Tisches kam solcher auf Nro. 189 an Frau Wittwe Dr. Kalthoff dahier.
Münster den 18. Januar 1843. Krauskopf.

13) Unweit der Stadt Münster, unmittelbar an der Chaussee, steht ein im besten baulichen Stande sich befindendes Wohnhaus mit Stallung (worin seit mehreren Jahren eine Gast- und Schenkwirthschaft mit dem besten Erfolge geführt ist) nebst Garten, zwei schönen Anlagen und mit dem dabei gehörigen Ackerland und Weidegrund unter der Hand zu verkaufen. Nähere Ausk. bei Ferd. Olfers, Aegidiistraße Nr. 109.

14) Ein junges Mädchen, anständiger Herkunft, welches sich schon bei mehrern hohen Herrschaften zu deren Zufriedenheit versucht hat, wünscht eine passende Con-

dition. Hierauf Reflekt. werden ersucht, sich unter Lit H. M. an die Expedition des Merkurs zu wenden.

15) Ein Soldat hat am 18. d. M. wahrscheinlich in der Ribbergasse oder dessen Nähe gegen 4 Rthlr. in einem schwarzbraunen Geldbeutel verloren. Der ehrliche Finder desselben erfährt den Verlierer in der Exped. des Merk.

16) Am Domplatz Nro. 61 sind 2 möblirte Zimmer für einzelne Herrn zu verm.

17) Sandstraße Nro. 277 steht eine Etage nebst Keller und Boden zu vermiethen.

18) Spiekerhof No. 42 sind 2 Wohn. u. Schlafzimmer mit Möbeln zu vermiethen.

19) Bremer Neunaugen, Sardellen, einmarinirte Heringe nebst Parmesan u. engl. Chester-Käse empfiehlt Joh. Theod. Winckelsett, Frauenstraße.

Todes-Anzeige.

20) Dem Allerhöchsten hat es gefallen, am 7. d. Nachmittags 4 Uhr mir meine gute Frau u. meinen zwei unmündigen Kindern ihre zärtlich liebende Mutter Franziska geb. Kemper, in ihrem 34. Jahre, nach langen mit steter Geduld ertragenen Leiden eines innerlichen Schadens mit Wassersucht, von unserer Seite zu nehmen, nachdem sie einige Stunden vor ihrem Hinscheiden die heiligen Sakramente mit völliger Ergebung in Gottes Willen empfangen hatte,

Verwandten und Freunden diesen so harten Verlust ergebenst anzeigend, empfehle ich die Seele der so früh Verblichenen ihrem andächtigen Gebete.

Datteln den 12. Januar 1843. Franz Peveling.

Markt-Preis. Herdecke, 16. Januar 1843.

Weizen	1.	Sorte. . . .	2	Thlr.	15	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . .	1	Thlr. 21 Sgr.
dito	2.	—	2	—	12	—	—	2.	—	. . . .	1	— 13 —
dito	3.	—	2	—	9	—	—	3.	—	. . . .	1	— 9 —
Roggen	1.	—	2	—	7	—	Hafer	1.	—	. . . .	1	— 5 —
dito	2.	—	2	—	3	—	—	2.	—	. . . .	‘	— 23 —
dito	3.	—	1	—	28	—						

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Zumgahr a. Potsdam. Ostermann, Ref. aus Hamm. Kreister, Supernum. a. Telgte. Tuterins a. Amsterdam, Wichelhausen a. Lünen, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Brüggemann, Rietkötter, a. Senden; Holzrichter, Selbach, a. Limburg; v. Kleinsorgen a. Recklinghausen, Kaufl. Westmeyer, Oeconom a. Marienfeld.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Biederlack a. Greven, Schröder a. Schwelm, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Hurel, Privatmann a. Osnabrück. Hansel a. Coblenz, Kuckes a. Crefeld, Cirkel a. Borck, Kaufl.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Schmitz, O.-L.-Ger.-Ref. a. Coesfeld. Hilger a. Lennep, Meyer a. Osnabrück, Kaufl.